



Hwang Sok-Yong

Dämmerstunde

Roman

Aus dem Koreanischen von Andreas Schirmer

200 Seiten

gebunden mit Schutzumschlag

22,00 € (D) / 22,70 € (A) (inkl. MwSt.)

Erscheint am 30.06.2022 im EUROPA VERLAG

„Dämmerstunde“ - eine bezaubernde Novelle über die Versäumnisse des Lebens

Am Rand der südkoreanischen Megacity Seoul wächst Minu in einem von Bandenkriminalität beherrschten Armutsviertel auf. Er kann studieren, arbeitet sich hoch und bringt es als Architekt mit einer eigenen Baufirma zu Ansehen und Wohlstand. Eines Tages erhält er eine Nachricht von seiner Jugendliebe, und auf einmal erwachen alte Erinnerungen. Als er den Ort seiner Kindheit wieder aufsucht, findet er aber keinerlei Spuren der Vergangenheit mehr: „Es war, als hätten ich und meine verstorbenen Eltern dort nie wirklich existiert.“

Seine Geschichte kreuzt sich mit einer anderen, die von einer jungen Frau erzählt wird. Uhi will ihren Traum, sich als Theaterregisseurin durchzusetzen, nicht aufgeben. Mit Nachtschichten in einem 24-Stunden-Nahversorger kann sie die Miete für ihre winzige Souterrain-Wohnung kaum stemmen. Allerdings hat sie einen Wettbewerb gewonnen, und das lässt sie weiter hoffen. Während sich Uhi mühsam über Wasser und ihren Traum am Leben hält, grübelt Minu Versäumnissen nach, die er nun auf einmal wahrnimmt. Im Rückblick reut es ihn, dass er nur seine eigene Karriere verfolgt und nicht mehr Verantwortung übernommen hat. In einer Zeit der Ausbeutung von Arbeitern und Entrechtung der Schwachen stand er doch eigentlich, so muss er sich eingestehen, fast nur auf der Täterseite.

Dämmerstunde bildet eine tiefgründige Ergänzung zu *Vertraute Welt*, diesem märchenhaften Roman, der auf der großen Mülldeponie am Rand von Seoul angesiedelt ist. Dieser Titel ist im EUROPA VERLAG lieferbar. Hier wie dort geht es um die unterschwellige Wirkung der verdrängten, fast ausgetilgten „unterentwickelten“ Welt auf die modernen Verhältnisse in einem Land, in dem beim Streben nach wirtschaftlicher Entwicklung und Erfolg wenig Rücksicht auf Verluste genommen wurde. In der *Dämmerstunde* dämmt das einem Menschen, den vielerlei Umstände zur Rückschau anhalten – nicht nur die plötzlich geweckte bittersüße Erinnerung an eine alte Liebe. Doch es dämmt gleichzeitig auch wieder etwas herauf ...

Der Autor: Hwang Sok-Yong wurde 1943 im damaligen Mandschukuo (heute China) geboren. Als Philosophiestudent engagierte er sich im Widerstand gegen die Militärdiktatur und für den Schutz von Arbeiterrechten. Wegen dieses Verstoßes gegen das »Sicherheitsgesetz« wurde er 1993 in Seoul zu sieben Jahren Haft verurteilt, 1998 vom neu gewählten Präsidenten Kim Dae-jung begnadigt. Eine Verarbeitung des Gefängnisaufenthalts ist der Dissidentenroman *Der ferne Garten* (1999). Mit zahlreichen nationalen und internationalen Literaturpreisen ausgezeichnet, gilt Hwang Sok-yong als Südkoreas aussichtsreichster Literaturnobelpreis-Kandidat.

Weitere Informationen, Presse- und Veranstaltungsanfragen: bs@europa-verlag.com, Barbara Stang, PR i.A. EUROPA VERLAG. www.europa-verlag.com